

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 23

**Rubrik:** Mitteilungen des Wanderbunds

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Freiwillig ermöglicht die «Zürcher Illustrierte» alle für die Produktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Wanderbunds, Zürich 4, am Hebelplatz.

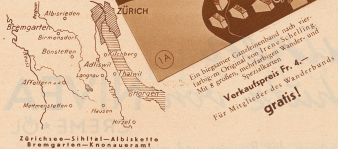
## Der erste Wanderatlas ist erschienen!



Er umfaßt das Gebiet «Zürich Süd-West», dessen Ausdehnung aus nebenstehender Kartenskizze ersichtlich ist. Der Wanderatlas 1A wird als erster Linie unsern Freunden in Zürich und im Umkreis von Zürich willkommen sein. Er steht aber auch den Abonnenten in anderen schweizerischen Ortschaften zur Verfügung, sofern sie sich für dieses Wanderatlas interessieren; sei es, daß sie sich früher hier aufgehalten haben, sei es, daß sie es von Touren her kennen, oder es kennen zu lernen beabsichtigen. Es kommen nach und nach für die wichtigsten schweizerischen Ortschaften Wander-Atlanten zur Ausgabe, so daß auch denjenigen gedient sein wird, die nicht Gelegenheit haben, von andern Orten, als ihrem Wohnort aus, Touren unternehmen zu können. Es sind zur Zeit «Wanderatlanten» und «Heimatbücher» für die nähere und weitere Umgebung folgender Städte in Vorbereitung. Sie werden unabhängig von der Jahreszeit jeweils sofort nach Fertigstellung ausgegeben:

**Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chur, Frauenfeld, Langenthal, Luzern, Olten, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Winterthur, Zug, Zürich**

Andere Ortschaften sind ebenfalls zur Bearbeitung vorgesehen. Die Erscheinungstermine der einzelnen Wander-Atlanten lassen sich leider nicht von vornherein der Reihe nach festlegen. So viel glauben wir aber schon heute versprechen zu können, daß im Laufe dieses Jahres noch drei Atlanten herauskommen. Alle Touren, die in einen Atlas aufgenommen werden, erfahren eine mehrfache Kontrolle durch die Kommission, die mit der Arbeit betraut ist.



Ein begabter Geograph hat sich mit der Karte beschäftigt. Original von Fr. Schindler und Fr. Schindler, beide in Zürich wohnhaft. Verkaufspreis Fr. 4.— Für Mitglieder des Wanderbunds gratis!

### Aus dem Vorwort des Verfassers:

Wir eröffnen die Reihe unserer Wanderführer mit dem «Wanderatlas 1A» aus Zürcher Umgebung. Er begleitet uns den linken Seeufer entlang bis zur Au, über den Zimberg, von Rübigenberg bis Hitzel, den Sittler aufwärts bis Sihlbrugg und in der Silsgrube, über den Tölliweg und die Alpkette bis in das Kammstrahl und an die Ufer der Ilse bei Reimgarten. Wir weisen ihn daher «Wanderatlas Zürich Süd-West» zum Unterschied von weitem «Wanderatlas», die von nach dem Planimeter, der Länge und andern Himmelsrichtungen in der Umgebung Zürichs führen sollen.

Es konnte nicht unsere Aufgabe sein, im «Wanderatlas» alle erdenklichen bewohnbaren Wanderwege anzuführen. Nicht Vollständigkeit war unser Ziel, sondern eine geeignete Auswahl von wirklich interessanten Routen. Dabei haben wir den verschiedenen Ansprüchen und Bedürfnissen des Wandersmannes nach Möglichkeit Rechnung getragen, indem unser Verzeichnis lockere und strenge Routen enthält, schattige für die Hochsommerzeit und schattensüchtige für Herbst und Herbstzeit, Wanderungen durch halbe Tüfer und durch einsame Wälder und Wälder, solche über Berg und Tal und bewässerte, ohne viele Gegensteigungen.

Bei der Zusammenstellung unserer Wanderführer haben wir uns nicht an die politische Gliederung halten können. Was Grenzen der Kantone, Kreise und Kantonsbezirke, von Eisen und Eisen anhängen und über Higel hinweg, nicht zu kommt, es, daß unsere Wanderwege wieder an den Grenzen, noch im Amt bis an die Sittler, unsere Kantone verändern, während sie in der Regel im Grenzgebiet im Wäldchen und im Wald sind, sind nicht vergessen worden. Dieser schone Wandergebot soll in einem später erschienenen «Wanderatlas» berücksichtigt werden!

Bei der Aufstellung der Routen haben wir darauf Bedacht genommen, daß sie nach Belieben noch kombiniert werden können. Der Benutzer unserer Heimblätter wird sich wohl bald bald so weit zurechtfinden, daß er unsere Routen ganz oder teilweise zu einem eigenen Programm zusammenstellt, wobei auch Hitzel und Kammstrahlregion eingeschaltet werden können.

Jeder Route haben wir Angaben über deren Dauer beigegeben, sowohl für die gesamte Wanderkarte als auch für einzelner Abschnitte. Der Berechnung haben wir die mittlere Gangart des Spaziergäners und gemäßigten Wandersmannes zugrundegelegt, ohne Eilen einzurechnen. Häufige «Anker» werden die Zeiten leicht um einen Viertel bis einem Drittel verkürzt können, besonders bei Auf- und Abfahrten, da wir uns hier an das Tempo des besagten Spaziergäners gehalten haben, der für die Stunde besagten Höhenmeter geschätzt von 250-300 m ausreicht.

Dann und wann wird es den Wanderer passieren, die Grenzen unserer Gebiete zu überschreiten. Auch diesem Wunsch haben wir Rechnung getragen. Nicht nur nicht die Ueber-schreitung wesentlich über die Kantongrenzen hinaus; wir haben in einem Verzeichnis am Schluß des Heftchens ganzliche Routen zusammengestellt, die nach dem Nachbargebiet führen. Freilich haben wir uns vorzuziehen, als sicher zu beschreiben. Es findet man auch «Wanderatlas» über die angrenzenden Gebiete vorfinden, natürlich darauf zurückzukommen.

Denn! legen wir diesen Heftchen in die Hand der Wander-freunde. Möge es die Lust, unsere heimischen Gänge zu durchwandern, in ihnen lebendiger erhalten und einer immer größeren Schar Fremde für unsere Sache gewinnen. Dr. Ernst Furrer



### Wer ist berechtigt, den «Wanderatlas 1A» sofort gratis zu beziehen?

- a) Alle bisherigen Jahres-Abonnenten, die beide Hefen, die die Abonnementgebühren von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt haben.
- b) Alle bisherigen Vierteljahrs- und Halbjahrs-Abonnenten, die Jahres-Abonnenten werden wollen, die beide Hefen, die bis zum 31. Mai 1933 die Abonnementgebühren mindestens 6 Monate lang bezahlt haben und jetzt die Gebühre bis 30. November 1933 bezahlen.
- c) Alle bisherigen Abgabe-Abonnenten, die die «Zi»-Nummern seit 1. Juni 1932 aussetzen, besorgen und bezahlt haben, die sich verpflichten, weiterhin bis wenigstens zum 30. November 1933 Abnehmer der «Zi» zu bleiben.
- d) Alle neuen Jahres-Abonnenten, die die Gebühre vom 1. Juli bis Ende-November 1933 und für die Zeit vom 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934, von Fr. 5.10 und für die Zeit vom 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934, von Fr. 12.— also zusammen bezahlen Fr. 17.10

Fallen Sie bitte den betreffenden Betrag bei uns oder entgegen der Vereinstreckung bezugsfertig zum Abrechnen!

**Gutschrift auf die Abonnement-Gebühr.** Wer von den Teilhabern, also von den Abonnenten, die Fr. 5.— die Gebühre jeweils für 3-Monate bezahlen und an dieser Zahlbetrag nach andern Mitgliedern, den «Wanderatlas 1A» sofort beziehen will, braucht dafür nur den Maßstab-Vergangen von Fr. 3.— extra einzusetzen. Diese Fr. 3.— werden sodann für die letzten 3 Monate der befristeten Abonnementdauer von 12 Monaten eingezogen. Das Wanderatlas enthält man dann effektiv ebenfalls gratis. Wer die Fr. 3.— nicht extra einsetzen will und auf sofortige Lieferung, wenn Wert liegt, kann die Wanderatlas nach Beenden des Abonnement während 12 Monaten, und zwar jeweils im Dezember, gratis verlangen.

**a) Für bisherige Jahres-Abonnenten**

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir  gratis  als Druckgabe.

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West

bezogen in Losen gebunden, als Jahrgang des Wanderbunds pro 1933.

Ist kein Jahres-Abonnement der «Zi» und habe die Abonnement-Gebühr von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt.

Wenn die Gebühre bis 30. November 1933 nicht mehr bezahlt sein sollte, können Sie auf Grund Ihrer Kontrolle der folgenden Betrag durch Nachnahme einsetzen.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten liegt ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Ist bereits die «Zi» direkt vom Verlag unter Kover — durch die Buchhandlung.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Es kann die von einem Verwandten der «Zi»-Abnehmer Adressierten hier angebracht werden.

**b) Für bisherige Vierteljahrs- und Halbjahrs-Abonnenten**

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir  gratis  als Druckgabe.

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West

bezogen in Losen gebunden, als Jahrgang des Wanderbunds pro 1933.

Ist kein Jahres-Abonnement der «Zi» und habe die Abonnement-Gebühr von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt.

Wenn die Gebühre für die Zeit vom 1. Juni 1932 bis 30. November 1933 nicht mehr bezahlt sein sollte, können Sie auf Grund Ihrer Kontrolle der folgenden Betrag durch Nachnahme einsetzen.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten liegt ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Ist bereits die «Zi» direkt vom Verlag unter Kover — durch die Buchhandlung.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Es kann die von einem Verwandten der «Zi»-Abnehmer Adressierten hier angebracht werden.

**c) Für bisherige Abgabe-Abonnenten**

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Senden Sie mir  gratis  als Druckgabe.

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West

bezogen in Losen gebunden, als Jahrgang des Wanderbunds pro 1933.

Ist bereits und bezahlt die «Zi» durch ihr bisherige Abgabe und wenn es von dem 30. November 1933 Abnehmer der «Zi» ist.

Sich verpflichten, weiterhin bis wenigstens zum 30. November 1933 Abnehmer der «Zi» zu bleiben.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten liegt ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Es kann die von einem Verwandten der «Zi»-Abnehmer Adressierten hier angebracht werden.

**d) Für neue Jahres-Abonnenten**

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Hiermit abonniere ich die «Zürcher Illustrierte» ab 1. Juli bis Ende-November 1933, von Fr. 5.10 und ab 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934, von Fr. 12.— und für die Zeit vom 1. Dezember 1933 bis 30. November 1934, von Fr. 12.—

\*) Ich habe durch Nachnahme bereits einbezahlt von Fr. 17.10

\*) Nicht zuzurechnen geht ansetzen!

Gleichzeitig erhalte ich Anspruch auf die den Mitgliedern des «Wanderbunds der Zürcher Illustrierten» gebührende Vorteile, also daß mir daselbst zugewandte Extraktoren oder sonstige Vergünstigungen ertheilt werden.

Als Jahrgang des Wanderbunds pro 1933 wende ich die «Wanderatlas 1A» Zürich Süd-West kann sofort geliefert werden, unter dem Brief jeweils nach Bezahlung.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Es kann die von einem Verwandten der «Zi»-Abnehmer Adressierten hier angebracht werden.

**Gutschrift auf die Abonnement-Gebühr**

An die «Zürcher Illustrierte», Zürich 4

Ist kein Abnehmer der «Zi»-Nummern und habe die Abonnement-Gebühr in Form von \_\_\_\_\_ An diese Zahlbetrag möchte ich nach anderen Teilhabern, also von den Abonnenten, die Fr. 5.— die Gebühre jeweils für 3-Monate bezahlen und an dieser Zahlbetrag nach andern Mitgliedern, den «Wanderatlas 1A» sofort beziehen will, braucht dafür nur den Maßstab-Vergangen von Fr. 3.— extra einzusetzen. Diese Fr. 3.— werden sodann für die letzten 3 Monate der befristeten Abonnementdauer von 12 Monaten eingezogen. Das Wanderatlas enthält man dann effektiv ebenfalls gratis. Wer die Fr. 3.— nicht extra einsetzen will und auf sofortige Lieferung, wenn Wert liegt, kann die Wanderatlas nach Beenden des Abonnement während 12 Monaten, und zwar jeweils im Dezember, gratis verlangen.

1 Exemplar Wanderatlas 1A: Zürich Süd-West

bezogen in Losen gebunden, als Jahrgang des Wanderbunds pro 1933.

Ist kein Jahres-Abonnement der «Zi» und habe die Abonnement-Gebühr von Fr. 12.— für die Zeit vom 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933 bereits bezahlt.

Wenn die Gebühre bis 30. November 1933 nicht mehr bezahlt sein sollte, können Sie auf Grund Ihrer Kontrolle der folgenden Betrag durch Nachnahme einsetzen.

Als Ersatz der Porto- und Versandkosten liegt ich 20 Cts. in Briefmarken bei.

Ist bereits die «Zi» direkt vom Verlag unter Kover — durch die Buchhandlung.

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Es kann die von einem Verwandten der «Zi»-Abnehmer Adressierten hier angebracht werden.